

Die **Zehn Gebote des Naturschutzes** haben auch ausserhalb unserer engen Heimat Anerkennung und Nachahmung gefunden. Wir sahen uns sogar genötigt, gegen eine Zeitungskorrespondenz Schritte zu tun, die unsere „Gebote“ gegen Bezahlung ausbot. Es wurde dafür Sorge getragen, dass die ja sehr erwünschte Verbreitung kostenlos erfolgt. Von verschiedenen Vereinen, z. B. dem Wehrkraftverein „Jungdeutschland“ in Halle a. d. S., wurde eine grössere Anzahl von Abdrucken zur Verteilung unter ihren Mitgliedern bezogen.

Der Verkauf der Postkarten „**Naturschutzdenkmäler Badens**“ lässt leider viel zu wünschen übrig. Die Selbstkosten sind zwar gedeckt, aber der Gewinn, der unseren Unternehmungen zu gute kommen soll, steht noch aus. Die Firma, die den Vertrieb an die Wiederverkäufer übernommen hatte, gab ihn wieder ab, weil sie zu wenig daran verdiente. Wir mussten die Sache daher selbst in die Hand nehmen und hoffen auf bessere Erfolge. Unsere Mitglieder könnten uns hierbei wertvolle Beihilfe leisten.

Wir schliessen unseren Bericht mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, die uns mit Rat und Tat bei unseren Bestrebungen unterstützt haben, und bitten sie, uns auch fernerhin ihre Mitarbeit zu erhalten.

I. A. des Vorstands  
A. Schlatterer.

---

## Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 30. Juni 1913 zu Freiburg i. Br.

Der Vorsitzende eröffnete um 6 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr die Versammlung, die leider nur schwach besucht war (11 Mitglieder). Zunächst erstattete der Rechner den Kassenbericht, der bereits in diesen „Mitteilungen“ (Nr 277—79, S. 227 und 228) gedruckt vorliegt; es wurde Entlastung beschlossen. Dann gab der Schriftführer den Jahresbericht, den unsere Leser, soweit er sich auf Naturschutz bezieht, in dieser Nummer finden. Der Vorsitzende ergänzte den Bericht hinsichtlich des Hohenstoffeln durch die Mitteilung, dass bis jetzt noch keine Aufschlüsse vorhanden sind und dass die Ruine Höwenegg ebenfalls dem Steinbruch zum Opfer fallen wird. Über eine Anfrage, ob die Hochjagd in Kaltenbronn nicht schon jetzt eingezäunt sei, werden noch Erkundigungen eingezogen.

Da Anträge von Seiten der Mitglieder nicht gestellt wurden, wird die Versammlung um 7 Uhr geschlossen.

I. A. des Vorstands  
A. Schlatterer.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1911-1915

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Schlatterer August

Artikel/Article: [Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 30. Juni 1913 259](#)